

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen von Sandy Mercier für Coaching- und Workshop-Angebote**

Sandy Mercier (im Folgenden auch „ich“) ist Autorin von Sachbüchern und Romanen und bietet Menschen, die als Autoren und Autorinnen, insbesondere selbstverlegend, d.h. im so genannten „Selfpublishing“, tätig sein möchten oder es auch bereits sind, Beratungsleistungen in Form von Coachings und Workshops (im Folgenden auch „Programme“) an, mit denen den Teilnehmenden Unterstützung in Bezug auf psychologische und emotionale wie auch praktische, strategische und unternehmerische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Realisierung und Umsetzung ihrer Ideen, Vorhaben und Ziele als Autoren und Autorinnen und im Selfpublishing angeboten werden. Für das Angebot, die Buchung und die Durchführung dieser Programme sowie der diesen jeweils zugrunde liegenden Verträge gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“).

## **1. Geltung dieser AGB**

Ich erbringe meine Beratungsleistungen ausschließlich auf Grundlage und nach Maßgabe dieser AGB; sie gelten für das Angebot, die Buchung und die Erbringung meiner diesbezüglichen Leistung sowie die Durchführung der insofern mit den Teilnehmenden jeweils geschlossenen Verträge.

Sofern in einem von mir erstellten bzw. unterbreiteten Angebot meiner Leistungen, insbesondere im Rahmen der Beschreibung eines angebotenen Programms, Bestimmungen getroffen werden, die im Widerspruch zu Regelungen in diesen AGB stehen, so gehen insoweit die Bestimmungen in dem Angebot im Zweifelsfall der betreffenden Regelung in diesen AGB vor. Anderweitige Vereinbarungen, aufgrund derer von den Regelungen dieser AGB abgewichen werden soll, sollen schriftlich festgehalten werden.

## **2. Vertragsschluss**

Soweit in einem Angebot meiner betreffenden Leistung insofern nicht ausdrücklich abweichendes angegeben oder im Einzelfall vereinbart ist, stellen die Angebote meiner Leistungen stets allein die unverbindliche Einladung dar, mir durch die Bewerbung für eine Teilnahme an dem angebotenen Programm (nachfolgend „Buchung“) ein Angebot über den Abschluss eines diesbezüglichen Vertrages zu den in dem Angebot genannten und in diesen AGB bestimmten Konditionen zu unterbreiten. Der Abschluss eines solchen Vertrages über die gebuchte/n Leistung/en bedarf daher einer Bestätigung der Buchung durch mich. Es steht mir frei, Buchungen abzulehnen bzw. nicht anzunehmen.

## **3. Widerruf**

Wenn Sie eine Buchung als Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) aufgeben, d.h. zu Zwecken, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, steht Ihnen – unbeschadet etwaiger Ihnen gemäß

dieser AGB oder von Gesetzes wegen daneben oder darüber hinaus zustehender Rechte, sich von einem Vertrag wieder zu lösen - nach folgender Maßgabe ein Recht zu, die betreffende Buchung zu widerrufen und sich so von dem infolgedessen geschlossenen Vertrag wieder zu lösen:

### **- Widerrufsbelehrung -**

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir (Sandy Mercier, c/o Literatur- und Kulturlounge, Mainzer Str. 6, 55276 Oppenheim; E-Mail: sandy.mercier@schreibenumzuleben.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dazu das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### **- Ende der Widerrufsbelehrung -**

#### **4. Vertragsgegenstand, Inhalt und Erbringung der Beratungsleistungen**

- 4.1 Jeweiliger Gegenstand, Inhalt, Umfang und Ablauf eines Programms bestimmen sich nach den diesbezüglichen Angaben im Rahmen des Angebots, das der Buchung des betreffenden Programms zugrunde liegt, und im Übrigen nach den diesbezüglichen Regelungen dieser AGB. In diesem Rahmen steht die Auswahl von Inhalten und die Gestaltung der Programme und deren

Ablaufs in meinem sach- und pflichtgemäßen, an dem Zweck und der Ausrichtung des jeweiligen Programms zu orientierenden Ermessen.

- 4.2 Meine Beratungsleistungen erbringe ich basierend auf meinen eigenen Erfahrungen und der im Zuge dessen erlangten und eingeholten Informationen und (Er-)Kenntnisse nach bestem Wissen und Gewissen. Vorsorglich stelle ich klar, dass ich das Erreichen eines bestimmten, insbesondere unternehmerischen und wirtschaftlichen, Erfolgs aufseiten der/des Teilnehmenden infolge ihrer/seiner Teilnahme an einem Programm nicht schulde.
- 4.3 Sollte ich über vertragsgegenständliche Leistungen hinaus weitere Leistungen ohne zusätzliche Vergütung zur Verfügung stellen, haben die Teilnehmenden keinen Anspruch auf deren Erbringung. Es steht mir frei, solche Zusatzleistungen zu ändern, einzustellen oder künftig nur noch entgeltlich anzubieten.
- 4.4 Bei höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung nicht von mir zu vertreten sind, (z.B. Energieausfall, Unruhen, nicht von mir zu vertretende behördliche Maßnahmen, ein von mir nicht verschuldetes Ausbleiben der Leistungserbringung durch Dritte und dergleichen) bin ich für die Dauer des hierdurch eintretenden Leistungshindernisses zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit nach dessen Fortfall von meiner Leistungspflicht befreit. Sollte ein Festhalten am Vertrag in diesen Fällen eine unzumutbare Härte für mich darstellen, bin ich zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Die gesetzlichen Fälle des Fortfalls meiner Leistungspflicht infolge Unmöglichkeit bleiben ebenso unberührt, wie etwaige Rechte, die den Teilnehmenden in solchen Fällen von Gesetzes wegen zustehen.

## **5. Rechte an Inhalten und Materialien**

Ich behalte mir alle Rechte, insbesondere alle urheberrechtlichen Verwertungs- bzw. Nutzungsrechte, an sämtlichen Unterlagen, Materialien und Inhalten vor, welche den Teilnehmenden im Zuge ihrer Teilnahme an den Programmen von mir zur Verfügung gestellt werden. Alle dieser Unterlagen, Materialien und Inhalte werden den Teilnehmenden ausschließlich zur persönlichen Nutzung übermittelt bzw. zugänglich gemacht und dürfen außer zum persönlichen bestimmungsgemäßen Gebrauch in keinem Fall ohne ausdrückliche Genehmigung durch mich vervielfältigt, verbreitet, verkauft, öffentlich zugänglich gemacht oder für Dritte genutzt bzw. gewerblich verwertet werden.

## **6. Preise und Zahlung**

- 6.1 Die Höhe der Preise, die von den Teilnehmenden an mich für die Leistungserbringung zu zahlen sind, bestimmt sich jeweils nach dem Angebot, aufgrund dessen der Vertrag mit der/dem Teilnehmenden gemäß Ziffer 2 dieser AGB zustande gekommen ist. Sofern und soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 6.2 Die Teilnehmenden sind, soweit nachfolgend nicht abweichend geregelt und im Einzelfall nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, zur Vorleistung und somit zur Vorkasse verpflichtet.
- 6.3 Ich räume Teilnehmenden grundsätzlich die Möglichkeit ein, das für ein Programm zu zahlende Entgelt auf entsprechende Anfrage der/des Teilnehmenden in Raten zu zahlen. Soweit insofern

nicht abweichendes im Rahmen des betreffenden Angebots angegeben ist oder mit der/dem Teilnehmenden vereinbart wird, ist der Gesamtpreis des betreffenden Programms in dem Fall zuzüglich 5 % in fünf gleichen monatlichen Raten zu zahlen.

Die Raten sind grundsätzlich jeweils bis zum 15. eines Monats zu Zahlung fällig; für die erste Rate gilt dies nicht, wenn der Vertrag nach dem 10. eines Monats geschlossen wird, in dem Fall ist die erste Rate bis zum Ende des Monats zu zahlen, in dem der Vertrag geschlossen wurde.

6.4 Leistet ein/e Teilnehmende/r fällige Zahlungen auf den Preis für die Teilnahme an einem Programm auch nach Mahnung mit Nachfristsetzung nicht oder nicht vollständig, kann ich von dem betreffenden Vertrag zurücktreten, es sei denn, es liegt bereits zu diesem Zeitpunkt ein erheblicher Mangel meiner insoweit vereinbarten Leistungen vor. Trete ich demgemäß von einem Vertrag über die Teilnahme an einem Programm zurück, kann ich von der/dem Teilnehmenden Stornierungsgebühren entsprechend Ziffer 9.2 dieser AGB verlangen.

6.5 Grundsätzlich entfällt die mit Vertragsschluss begründete Zahlungspflicht des/der Teilnehmenden nicht insoweit, wie sie/er einen Termin oder eine Einheit im Rahmen eines Programms nicht in Anspruch nimmt; insofern wird auf die Regelung unter Ziffer 9.3 dieser AGB verwiesen.

Ebenso wenig hat die/der Teilnehmende einen Anspruch auf Teilnahme an dem betreffenden Programm in vollem Umfang, wenn sie/er eine fällige Zahlung nicht oder nicht vollständig rechtzeitig bis zum Beginn des betreffenden Programms oder der jeweiligen Einheiten oder Termine des betreffenden Programms leistet und ich ihr/ihm insoweit die Inanspruchnahme der betreffenden Trainingsleistung berechtigterweise verweigere.

## **7. Gewährleistung**

7.1 Ich gewährleiste die Erbringung der geschuldeten Leistungen in dem vereinbarten Umfang, der vereinbarten Form und zu den vereinbarten Terminen nach Maßgabe dieser AGB.

7.2 Unbeschadet der gesetzlichen Ausschlussgründe bei Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis der/des Teilnehmenden von einem Mangel, bestehen Gewährleistungsansprüche nicht bei nur unerheblichen Abweichungen von den geschuldeten Eigenschaften der von mir erbrachten Leistungen oder einer nur unerheblichen Minderung des Werts oder der Geeignetheit der Leistungen und / oder der zum Zwecke ihrer Erbringung eingesetzten Medien zu dem gewöhnlichen Nutzen. Ferner bestehen keine Gewährleistungsansprüche in Bezug auf Schäden und sonstige Nachteile aufseiten der/des Teilnehmenden, die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die zum Zeitpunkt der betreffenden Buchung nicht vorausgesetzt und nicht von mir zu vertreten sind.

7.3 Soweit eine geschuldete Leistung meinerseits nach Vorstehendem mangelhaft ist und der/dem Teilnehmenden diesbezügliche Gewährleistungsansprüche zustehen, werde ich die betreffenden Mängel innerhalb angemessener Frist durch Nacherfüllung beseitigen. Sollte eine Mängelbeseitigung fehlschlagen oder ist eine solche unverhältnismäßig aufwendig oder mir aus anderen Gründen nicht zumutbar, ist die/der Teilnehmende unbeschadet seines Minderungsrechts berechtigt, die betreffende Buchung zu kündigen und nach Maßgabe der unter Ziffer 8 dieser AGB

getroffenen Regelungen Schadensersatz zu verlangen. Die gesetzlichen Fälle der Entbehrlichkeit eines vorherigen Nacherfüllungsverlangens bleiben hiervon unberührt.

7.4 Die Teilnehmenden haben etwaige ihnen zustehende Gewährleistungsansprüche innerhalb eines Monats nach Beendigung des vertraglich vereinbarten Leistungszeitraums mir gegenüber geltend zu machen. Nach diesem Zeitraum geltend gemachte Ansprüche sind nur insoweit nicht ausgeschlossen, als die/der Teilnehmende ohne sein / ihr Verschulden an deren rechtzeitiger Geltendmachung gehindert war.

7.5 Gewährleistungsansprüche der Teilnehmenden wegen eines Mangels verjähren innerhalb eines Jahres nach Beendigung des betreffenden Leistungszeitraums. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt dies nicht, wenn ich insofern grob schuldhaft gehandelt habe oder bei Erbringung der betreffenden Leistung Kenntnis von dem Mangel hatte oder bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit infolge eines solchen Mangels.

Schadensersatzansprüche von Teilnehmenden wegen der Verletzung von Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des betreffenden Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Teilnehmenden regelmäßig vertrauen und vertrauen durften (so genannte „wesentliche Vertragspflichten“), verjähren kenntnisunabhängig spätestens innerhalb von fünf (5) Jahren ab ihrer Entstehung.

## **8. Haftung**

Für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig von mir verursacht werden, sowie für sämtliche schuldhaft von mir verursachten Schäden aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit hafte ich uneingeschränkt nach den gesetzlichen Regelungen.

Im Übrigen ist meine Haftung im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (s.o. unter Ziffer 7.5, 2. Absatz) der Höhe nach beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss, sofern die Pflichtverletzung weder grob schuldhaft von mir herbeigeführt wurde noch zu einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit geführt hat. Als vertragstypischer vorhersehbarer Schaden ist dabei in der Regel die einfache Höhe des Preises für das betreffende Programm anzusehen.

Zwingende gesetzliche Haftungsregelungen bleiben in jedem Fall unberührt.

## **9. Stornierung, Kündigung, Nichtwahrnehmung von Terminen**

9.1 Bei den zwischen den Teilnehmenden und mir geschlossenen Verträgen über deren Teilnahme an einem Programm, das für mehrere Teilnehmende vorgesehen ist, handelt es sich um befristete Verträge, die regelmäßig nur in dem vereinbarten Zeitraum durchgeführt werden können. Solche Verträge können somit von den Vertragspartnern vorzeitig grundsätzlich nur durch eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund beendet werden.

Ein solcher wichtiger Grund besteht für mich insbesondere dann, wenn die/der Teilnehmende die Durchführung des Programms trotz einer entsprechenden Abmahnung durch mich auf solche Art

nachhaltig stört, dass meine Leistungserbringung gegenüber den übrigen Teilnehmenden oder die Inanspruchnahme meiner Leistungen im Rahmen des Programms durch die übrigen Teilnehmenden beeinträchtigt wird, oder wenn sich die/der Teilnehmende in einem solchen Maß vertrags- oder anderweitig pflichtwidrig verhält, dass die fristlose Beendigung ihr/ihm gegenüber gerechtfertigt ist; insofern besteht ein solcher wichtiger Grund für mich auch darin, dass die/der Teilnehmende sich, insbesondere im Falle einer vereinbarte Ratenzahlung, mit der Leistung zweier fälliger Zahlungen in Verzug befindet.

Wird ein Vertrag mit einer/einem Teilnehmenden infolge einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund beendet, entfällt die Zahlungspflichten der/des betreffenden Teilnehmenden in dem nachfolgend unter Ziffer 9.2 (2. Spiegelstrich) für Kündigungen nach Programmbeginn bestimmten Umfang; etwaige Kosten und sonstigen Nachteile, die der/dem Teilnehmenden infolge einer demgemäß berechtigt erfolgten fristlosen Kündigung durch mich entstehen, hat die/der Teilnehmende selbst zu tragen.

9.2 In Bezug auf alle Programme räume ich den Teilnehmenden jedoch nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (und unbeschadet eines ihnen gegebenenfalls zustehenden Widerrufsrechts, s. Ziffer 3 dieser AGB) die Möglichkeit ein, sich von ihrer betreffenden Buchung sowohl vor Beginn des Programms („Stornierung“) als auch noch danach („Kündigung“) wieder zu lösen:

- Storniert ein/e Teilnehmende/r eine Buchung bis zu zwei (2) Wochen vor Beginn des betreffenden Programms durch eine entsprechende ausdrückliche Erklärung mir gegenüber, entfällt ihre/seine Pflicht zur Zahlung des für das Programm vereinbarten Preises vollständig.

Bei einer Stornierung einer Buchung später als zwei (2) Wochen vor Programmbeginn bin ich berechtigt, von der/dem Teilnehmenden für die von mir bis zur Stornierung getroffenen Vorkehrungen und getätigten Aufwendungen eine pauschale Entschädigung („Stornierungsgebühr“) in Höhe von 5 % des für das betreffende Programm insgesamt vereinbarten Preises zu verlangen. Der/dem Teilnehmenden bleibt stets unbenommen nachzuweisen, dass mir infolge der Stornierung keine oder wesentlich geringere Nachteile entstanden sind, als die demnach in ihrem/seinem Fall anfallende Stornierungsgebühr.

- Die Teilnehmenden können auch nach Beginn eines Programms ihre weitere Teilnahme (bzw. den Vertrag, der dieser zugrunde liegt) durch eine entsprechende ausdrückliche Erklärung mir gegenüber mit Wirkung für die Zukunft kündigen. In dem Fall entfällt ihre/seine Pflicht zur Zahlung des für das Programm vereinbarten Preises in dem Umfang, in dem das Programm zum Zeitpunkt der Erklärung der Kündigung noch nicht durchgeführt wurde. Dabei bestimmt sich der Umfang eines Programms nach der Anzahl der von diesem insgesamt umfassten Einheiten bzw. Terminen und damit der Umfang, in dem in einem solchen Fall die Zahlungspflicht des/der betreffenden Teilnehmenden entfällt, danach, in welchem Verhältnis die Anzahl der zum Zeitpunkt der Kündigung noch nicht durchgeführten Einheiten/Termine des Programms zu deren Gesamtanzahl steht (Beispiel: ein Programm umfasst zehn (10) Einheiten; ein/e Teilnehmende/r erklärt nach der Durchführung von zwei (2) Einheiten die Kündigung; zu diesem Zeitpunkt wurden somit acht (8) von zehn (10) Einheiten noch nicht durchgeführt,

*sodass die Pflicht der/des betreffenden Teilnehmenden zur Zahlung des für das Programm vereinbarten Preises in dem Fall in Höhe von 8/10 = 80 % entfällt).*

Demnach von mir gegebenenfalls vorzunehmende Erstattungen bereits geleisteter Zahlungen erfolgen in diesen Fällen abzüglich etwaig anfallender Überweisungskosten und (sonstiger) Bankgebühren.

- 9.3 Unbeschadet der vorstehenden Regelungen entfällt die Verpflichtung der/des Teilnehmenden, den für die Teilnahme an einem Programm vereinbarten Preis zu zahlen, im Übrigen nicht allein dadurch, dass sie/er gebuchte Leistungen im vereinbarten Zeitraum, insbesondere einzelne Programmeinheiten/-termine, nicht in Anspruch nimmt, ohne dass die betreffende Buchung wirksam storniert oder gekündigt oder aus anderem Grunde aufgehoben wurde. Es steht der/dem Teilnehmenden jedoch auch insoweit frei nachzuweisen, dass ich infolge einer anderweitigen Verwendung der gebuchten Leistungen Einnahmen erzielt oder mir infolge der unterbliebenen Inanspruchnahme meiner betreffenden Leistungen Aufwendungen erspart habe, die ich mir insoweit auf den vereinbarten Preis anzurechnen habe.

## **10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Unwirksamkeit einzelner Regelungen**

- 10.1 Soweit ich nicht aufgrund einer besonderen Vereinbarung im Einzelfall ausdrücklich die Verpflichtung übernommen habe, eine Leistung an einem anderen Ort zu erbringen, ist Erfüllungsort für die aus dem Vertragsverhältnis zwischen mir und den Teilnehmenden entstehenden Pflichten mein Sitz, der ebenso alleiniger Gerichtsstand für alle aus und im Zusammenhang mit dem Geschäftsverhältnis zwischen mir und den Teilnehmenden entstehenden Streitigkeiten ist.
- 10.2 Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen mir und den Teilnehmenden sowie etwaige im Zusammenhang mit diesen entstehenden Streitigkeiten findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
- 10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit dieser AGB im Übrigen nicht berührt.

### **Muster-Widerrufsformular:**

(wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

- An: Sandy Mercier  
c/o Literatur- und Kulturlounge, Mainzer Str. 6, 55276 Oppenheim  
E-Mail: sandy.mercier@schreibenumzuleben.de
  
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)
  
- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)
  
- Name des/der Verbraucher(s)
  
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
  
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
  
- Datum

---

(\*) Unzutreffendes streichen